

Frankreich: Spekulationen über illegale Parteispenden

Nanterre. Die französische Milliardärin Liliane Bettencourt hat im Präsidentschaftswahlkampf von Nicolas Sarkozy vor dreieinhalb Jahren 100000 Euro von einem ihrer Konten abheben lassen – möglicherweise ein Hinweis darauf, daß tatsächlich rechtswidrige Parteispenden an die Konservativen in Frankreich geflossen sein könnten. Bettencourts ehemalige Buchhalterin hob das Geld im Dezember 2006 bei der Dexia-Bank ab, wie deren Anwalt am Freitag bestätigte. Es sei völlig unklar, wofür die Summe »nur vier Monate vor dem ersten Wahlgang« der Präsidentschaftswahl verwendet worden sei. Die Buchhalterin habe Bettencourt das Geld »eigenhändig« übergeben, berichtete die Wochenzeitschrift Marianne vom Samstag. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/147719.frankreich-spekulationen-über-illegale-parteispenden.html>